

Wahl des Standorts

Die Wahl des Veranstaltungsortes ist ein zentraler Faktor für den Erfolg und die Nachhaltigkeit einer Veranstaltung.

Ein gut gewählter Standort trägt nicht nur zur reibungslosen Organisation bei, sondern reduziert auch den ökologischen Fussabdruck – insbesondere durch geringeren Energie- und Wasserverbrauch, weniger Verkehr und geringere Lärmbelastung.

Vor der Veranstaltung

- Die wichtigsten Auswahlkriterien definieren: Art und Grösse der Veranstaltung, Anzahl der erwarteten Personen, Innen- oder Aussenbereich, technische Anforderungen, logistische Bedürfnisse usw.
- Standorte bevorzugen, die **bereits über bestehende Infrastrukturen** verfügen (z. B. Strom- und Wasseranschlüsse, sanitäre Anlagen) und **gut an den öffentlichen Verkehr angebunden** sind.
- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde oder den Stadtwerken die Möglichkeit eines Anschlusses an das bestehende **Strom-, Wasser- und Abwassernetz** prüfen.
- Bei **Freiluftveranstaltungen** Flächen wählen, die **keine besondere ökologische Empfindlichkeit aufweisen** (z. B. Schutzgebiete, Feuchtzonen oder sensible Böden vermeiden).
- Die **Akzeptanz der Anwohnerinnen und Anwohner** für die geplante Veranstaltung frühzeitig abklären und mögliche Lärm- oder Verkehrsbelastungen berücksichtigen.
- Darauf achten, dass der Standort **barrierefrei** zugänglich ist: Rampen, ebene Zugangswege und geeignete Infrastrukturen für Personen mit eingeschränkter Mobilität bereitstellen.

Nach der Veranstaltung

- Die Standortwahl evaluieren: War der Ort in Bezug auf **Mobilität, Infrastruktur, Umweltverträglichkeit und Akzeptanz** geeignet?
- Erkenntnisse dokumentieren, um sie bei der Planung zukünftiger Veranstaltungen zu berücksichtigen.